Pressemitteilung, 3. Juli 2024

**Evelyn Kustatscher führt durch die Bletterbachschlucht**

**Die Paläontologin Evelyn Kustatscher vom Naturmuseum Südtirol führt am 7. Juli durch die wissenschaftlich bedeutende Bletterbachschlucht im Unterland zwischen Aldein und Radein.**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der geführten Wanderung mit Evelyn Kustatscher begeben sich auf die Spuren des Vulkanismus in den Dolomiten und erfahren, wie der Supervulkan von Bozen über zig Millionen Jahre die Landschaft und das Leben im Erdaltertum vor etwa 275 Millionen Jahren geprägt hat. Der Supervulkan erstreckte sich von Meran bis Trient und war über einen Zeitraum von 12 Millionen Jahren immer wieder aktiv: Gewaltige Ausbrüche hinterließen hunderte Meter dicke Vulkanascheschichten, die heute die Basis der Bletterbachschlucht bilden und in denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wie in einem Buch die Geschichte der Landschaft, des Klimas und der Tier- und Pflanzenwelt vor Jahrmillionen lesen können. „Das Vulkangestein der sogenannten Caldera von Bozen prägte und prägt die Landschaft bis heute: als Gestein, als Grundlage für den später entstandenen Sandstein und als Landschaftselement“, erklärt Kustatscher. Bei ihrer Führung im Bletterbach wird die Paläontologin unter anderem auch darüber sprechen, was die Schlucht für die Wissenschaft so besonders macht, und Einblicke in ihre Arbeit im UNESCO Welterbe Dolomiten geben.

Die geführte Wanderung findet am Sonntag, 7. Juli in deutscher Sprache statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Besucherzentrum GEOPARC Bletterbach in Aldein. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0471 886946 oder per E-Mail an info@bletterbach.info ist erforderlich. Am Sonntag, 4. August findet die Führung in italienischer Sprache statt.